

Protokoll der Mitgliederversammlung des PTSV Aachen vom 28.04.2025

Ort: Gastronomie im PTSV, Eulersweg 15, 52070 Aachen

Beginn: 18:30 Uhr

1. Begrüßung und Feststellen der satzungsgemäßen Einladung

Der 1. Vorsitzende Walter Halmes begrüßte die anwesenden Mitglieder und gab bekannt, dass 29 (später 37) stimmberechtigte Mitglieder der Versammlung beiwohnten. Herr Halmes stellte fest, dass mit Bekanntmachung auf der Homepage unter sportverein-aachen.de und per E-Mail satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

Einspruch aus dem Plenum zur Tagesordnung:

Punkt 4 der Tagesordnung "Antrag auf Satzungsänderung: Prävention sexualisierte Gewalt" fehle die formale Grundlage und müsse daher von der Tagesordnung der diesjährigen Mitgliederversammlung gestrichen werden. Grund hierfür sei, dass es keinen Tagesordnungspunkt zum Kriterium „Information, Diskussion & Beschluss auf der Jahreshauptversammlung“ gebe, dieser aber zwingend erfolgen müsse und eine nachträgliche Abänderung der Tagesordnung nicht statthaft sei. Des Weiteren sei der Wortlaut der Satzungsänderung ungültig, da dieser mit dem Wortlaut der bis dato gültigen Satzung nicht übereinstimme; auch ein Tippfehler befände sich zu Beginn des Paragraphen.

Positionierung des Vorstands: Alle Formalitäten für das Einreichen und Abstimmen eines rechtsgültigen Antrags auf Satzungsänderung wurden eingehalten. Der Tippfehler wurde korrigiert, der genaue Wortlaut der Satzungsänderung wurde vom LSB NRW übernommen. Es wurde angeführt, dass die Aufnahme des Themas der Prävention von sexualisierter Gewalt in die Vereinssatzung eine Vorgabe des LSB sei, um in das Qualitätsbündnis des LSB aufgenommen zu werden. Bei Nicht-Einhaltung dieser Vorgabe dürfe der Verein ab dem Bildungsjahr 2026/2027 keine FSJ-ler mehr beschäftigen. Es wurde sich dafür entschuldigt, dass den Mitgliedern im Voraus an die Versammlung kein Forum der fundierten Diskussion über die Thematik geboten wurde. Es wurde angeboten, dies in der Versammlung selbst vor der Abstimmung auf Satzungsänderung nachzuholen.

Die Mitglieder stimmten zu 24, mit einer Enthaltung und 2 Gegenstimmen, für die Annahme des Angebots des Vorstands.

2. Vorstellung des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde Olaf Lindner bestimmt.

3. Bericht des Vorstands und Vorstellung des Haushaltsplans 2025

PTSV-Team

Markus Krieger, Geschäftsführer des PTSV Aachen, stellte die zwei neuesten Mitglieder des PTSV-Teams vor, bei denen es sich um Niklas Karlowitsch, eine studentische Hilfskraft seit 08/2024, und Pauline Köhler, eine Projektpraktikantin, handelt.

Aufgrund der Reduzierung des LSB der zwei zu vergebenen FSJ-ler Stellen auf eine Stelle, konnte für das Jahr 2024/2025 nur ein FSJ-ler eingestellt werden, welcher seinen Freiwilligendienst beim PTSV bis zum 30.04.2025 absolviert hat. Es wurde angekündigt, dass zwei neue FSJ-ler ab September beim PTSV Aachen starten werden.

Bericht aus den AGs

Der Vorstand informierte die anwesenden Mitglieder über die Inhalte und die Entwicklung der Arbeitsprozesse in den folgenden AGs.

- Die **AG Bau** wurde vor ca. 5 Jahren anlässlich einer geplanten Bau-Erweiterung der PTSV-Anlage ins Leben gerufen. In diesem Zeitraum wurde in enger Zusammenarbeit mit Wolfgang Leus, Mitglied des Sachverständigenbeirats des PTSV Aachen, an der Realisierung des Hallenbaus gearbeitet, welcher im Januar 2025 abgeschlossen werden konnte.
- Die **AG Sportentwicklung** befasst sich mit Fragen rund um die Entwicklungsprozesse des Vereins (u.a. Kooperationen, Professionalisierung) und geschieht in Zusammenarbeit mit einigen Sachverständigen des PTSV-Sachverständigenbeirates, unter anderem Steuerberater Christoph Tholen, der dieses Thema auch dem Plenum vorgetragen hat.
Ziel ist die Förderung eines kontinuierlichen Wachstums des Vereins, um die Zukunftsfähigkeit des Vereins zu sichern. Ein Themenschwerpunkt stellt hierbei die Professionalisierung des Vereins dar, sodass u.a. die Einführung einer Hauptamtlichkeit für die Vorstandsarbeit bzw. eine Aufsplittung in Ehrenamts- und Hauptamtsarbeit zurzeit im Gespräch ist.
- Die Mitglieder der **AG Jugend** beschäftigen sich mit der Herausarbeitung der derzeitigen Strukturen im Kinder- und Jugendbereich des PTSV. Hierfür wurde als ein erster Schritt eine Problemanalyse der Sportstätten in Angriff genommen, welche im Hinblick auf Hygiene und Sicherheit geprüft wurden. Weitere Schritte der Problem-Analyse sind bereits in der Planung und sollen zukünftig dazu dienen, als Verein im Hinblick auf eine Förderung der Jugend (-arbeit) unterstützend wirksam werden zu können.
Die Präsentation eines Überblicks über die Jugendstrukturen im Verein ist für die nächste Mitgliederversammlung angesetzt.
- In der **AG 100-jähriges** wurde im vergangenen Jahr die Konzeptidee für das 100-jährige Jubiläumsjahr des PTSV Aachen entworfen und auf der letzten Mitgliederversammlung vorgestellt. Hierbei wurde beschlossen, dass das Jubiläumsjahr nicht ausschließlich vereinsintern gehalten werden soll, sondern auch öffentlichkeitswirksam genutzt werden kann. Dabei wurden 12 Monatsmottos für das Jahr 2025 festgelegt, die den Rahmen für die in den jeweiligen Monaten stattfindenden Events und Aktionen bilden sollen, von denen die ersten bereits erfolgreich gestartet sind. (Neujahrsempfang im Januar, Fitness- und Gesundheits-Convention im Februar, Social-Media Challenge im März, Aktionen der verschiedenen Abteilungen im April). Eine weitere große Aktion ist u.a. die Jubiläums-Party im Eulersweg am 15.11.2025.
Anschließend wurde auf den 100er-Club verwiesen, bei dem 100 Personen mit je einen Sponsoring Beitrag im Wert von 100 Euro zur Finanzierung der geplanten Aktionen beitragen und im Gegenzug zahlreiche „Goodies“ von der Geschäftsstelle erhalten (u.a. exklusive Stadtführungen, eine Vorstellung im DasDa Theater und Black Table Magic Theater). Weitere Mitglieder des 100er-Clubs wären gerne willkommen.
An dieser Stelle wurde den Initiatoren für die Konzeptidee des 100-jährigen Jubiläumsjahres, Claudia Schiemann und Petra Scheller-Brüninghaus, zwei Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, seitens des Vorstands für ihr Mitwirken gedankt!
- Die **AG Sportpark Soers** kümmert sich um die Weiterentwicklung der Sportanlagen in der Soers und umfasst auch die Zusammenarbeit der Sportvereine der Soers in enger Kooperation mit der Stadt Aachen. Ein erstes Ziel ist die Durchführung eines „Aktionstages Sportpark Soers“ am 07.09.2025. Hier ist die Stadt Aachen Veranstalter und die Vereine aktive Mitwirkende. Ein weiteres Ziel ist es, den Sportpark Soers möglichst lebendig zu gestalten, sodass die Aachener Bevölkerung zum Sporttreiben angeregt wird. Der Rat der Stadt Aachen hat im Herbst 2024 den Bau einer Multifunktionshalle auf dem Gelände des ehemaligen Polizeipräsidiums entschieden. Der Abriss des ehemaligen Polizeipräsidiums soll im Sommer 2025 beginnen.
- Zentraler Themenschwerpunkt der **AG Digitalisierung** ist die Installation einer Software zur Vereinfachung der derzeit zum Teil noch ineffizienten Prozesse. Bis jetzt konnte allerdings keine Software gefunden werden, die den Bedarf des Vereins vollends abdecken kann und finanziell machbar wäre.

Frage aus dem Plenum: Warum sind die Protokolle der vergangenen Mitgliederversammlungen nicht auf der Homepage einsehbar?

Antwort: Markus Krieger erklärte, dass die Protokolle aus datenschutztechnischen Gründen in öffentlichen Foren wie der Vereins-Homepage nur für maximal drei Wochen eingestellt werden dürfen.

- Die **AG Gastro** beschäftigt sich mit allen Themen, die die gastronomische Situation des PTSV Aachen betreffen. Schwerpunkt-Thema des letzten Jahres war der Gastronomiewechsel, der, nach intensiven Diskussionen, im Vorstand beschlossen wurde. Das Pachtverhältnis wurde durch einen gemeinsamen Aufhebungsvertrag beendet. Nach 4 Wochen Schließungszeit konnte die Gastronomie am 19.10.2024 mit dem „members & friends“ wieder eröffnen. Bernd Göttgens wurde an dieser Stelle für seine Arbeit als Gastronom bei der Gestaltung der Vereinsgastronomie als Begegnungsstätte und Mittelpunkt des Vereinslebens, sowie für seinen Beitrag zur Förderung einer allgemeinen Wohlfühlkultur von Seiten des Vorstands gedankt.

Ladies in Black

Hans-Peter Lipka, Geschäftsführer der Ladies in Black Spielbetriebs GmbH., stellte sich vor und bedankte sich bei dem „Team Volley“ für dessen ehrenamtliches Wirken beim Hallenaufbau während der Saison und verwies auf die Entlastung, die die Realisierung der geplanten Multifunktionshalle im Hinblick auf diese Arbeit bedeuten würde.

Lipka kündigte an, dass die Spielerinnen der Ladies in Black anlässlich des 100-jährigen Jubiläums für eine ganze Saison Trikots mit dem Aufdruck des 100-jährigen Jubiläums-Logos des PTSV tragen werden zwecks eines „Heranrückens“ an den PTSV als Mutterverein.

Unter diesem Aspekt sei ebenfalls ein gemeinsames Essen der Ladies in Black im „members & friends“ angesetzt.

Beim Rückblick auf die vergangene Saison erklärte Lipka, dass auf eine schwierige Saison zurückgeblickt werde, in der dennoch viele tolle Spiele gespielt worden sein. Die Hoffnungen für die nächste Saison, bei der wieder 12 Mannschaften antreten werden, seien somit groß. Für die neun Spielerinnen, die die Mannschaft mit dem Ende der Saison verlassen haben, konnten bereits neun neue Spielerinnen gefunden werden. Geplant ist auch die Einstellung einer 12. Spielerin. Bei den Finanzen sähe es ebenfalls solide aus. 1/3 des Etats für die nächste Saison sei bereits gedeckt, sodass auch von finanzieller Seite dem Start der neuen Saison nichts im Wege stehe. Der Blick in die Zukunft sei daher optimistisch.

Frage aus dem Plenum: Warum nehmen die Themen der Ladies in Black auf der Mitgliederversammlung so viel Zeit in Anspruch, wenn die Ladies in Black laut Vereinssatzung nicht zum PTSV Aachen gehören?

Antwort: Markus Krieger erklärte, dass der PTSV der Mutterverein der Ladies in Black ist und dies in einem von der Satzung unabhängigen Gesellschaftervertrag rechtlich festgehalten ist. Der Vorstand merkte zudem an, dass die Ladies in Black Imagerträger und Aushängeschild des PTSV Aachen und der Stadt Aachen seien und eine Berichterstattung des Geschäftsführers somit für viele Mitglieder von Interesse sei.

Vorstellung der Haushaltsvorlage 2024 und des Haushaltsplans 2025

Markus Krieger stelle die Haushaltsvorlage von 2024 und den Haushaltsplan für 2025 vor.

Die geplanten Umsatzerlöse für das Jahr 2024 konnten übertroffen werden.

Mit einem Zuwachs von 2,3 % (82 Mitgliedern) der Mitgliederzahlen zum neuen Jahr (Stichtag 1.1. des jeweiligen Jahres) konnten die prä-Corona-zeitlichen absoluten Mitgliederzahlen übertroffen werden. Die drei am stärksten vertretenen Abteilungen sind nun die Fitness-, Tennis- und Eltern-Kind-Turnen-Abteilung. Auch in den Modulen und bei den Ferienspielen, konnte ein Wachstum verzeichnet werden. Neben diesen Einnahmen, sind 2024 aber auch die Aufwendungen/Kosten aufgrund steigender Energiekosten, höherer Mietpreise, getätigten Investitionen und einzelnen Sonderausgaben (VW Bulli, Beleuchtung, Gastronomie) gestiegen, sodass das bereinigte Jahressaldo für das Jahr 2024 im Negativ-Bereich liegt.

Für das Jahr 2025 ist ein Ausgleich dieses Werts angesetzt. Zur Steigerung der Umsatzkosten sollen unter anderem Einnahmen durch den neuen Fitnessraum, neue Sponsoren-Partner, die Vermarktung der Tennis-Halle und eine Erweiterung des Sport-Angebots beitragen.

Es folgen einige Fragen aus dem Plenum der Mitglieder, die von den Vorstandsmitgliedern und/oder des Geschäftsführers beantwortet wurden.

Frage: Wie groß ist der Anteil an Kindern von Mitglieds-Eltern bei den Ferienspielen?

Antwort: Gut 60% sind Kinder von Nicht-Mitglieds-Eltern. Die Ferienspiele dienen somit auch der Mitgliederakquise.

Frage: Wie hoch sind die Teilnahmegebühren für die Feriencamps?

Antwort: Das variiert von Camp zu Camp. Die Kosten beginnen bei ca. 115 Euro.

Frage: Wie sind die Nicht-Mitglieds-Kinder während der Camps versichert?

Antwort: Genauso wie die Kinder, deren Eltern Mitglied des PTSV sind.

Frage: Wie soll die räumliche Kapazität in Anbetracht der stetig steigenden Feriencamp-Anmeldungen ausreichen?

Antwort: Eine Möglichkeit, die bereits genutzt wird, stellt die Kooperation mit anderen Clubs dar und die Nutzung der Räumlichkeiten vor Ort.

Frage: Wie wird entschieden, welche Kurse in welchem Kursraum stattfinden?

Antwort: Parameter hierfür sind zum Beispiel: Nachfrage, Verteilung der Kurse auf die Woche, Materialbestände

4. Antrag auf Satzungsänderung: Prävention sexualisierte Gewalt

Frank Peters, Pressewart des Hauptvorstands des PTSV Aachen, erklärte, dass das Thema der Prävention von sexualisierter und interpersonaler Gewalt ein altbekanntes und wichtiges gesellschaftliches Thema sei, dem sich auch die verschiedenen Organe des PTSV Aachen widmen müssen.

Im Vorjahr habe sich der Vorstand zusammen mit der Geschäftsstelle deswegen dazu entschieden das Verfassen und Veröffentlichen eines Schutzkonzepts zu veranlassen, um für das Thema der sexualisierten & interpersonalen Gewalt zu sensibilisieren. Weiterhin wird die Erlangung des Gütesiegel des LSB „Qualitätsbündnis Sport NRW“ angestrebt.

Die Umsetzung erfolge in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand, der Geschäftsstelle, den Abteilungsleitenden, den Übungsleitenden, sowie den Mitgliedern des PTSV Aachen.

Ein Baustein des Gütesiegels sei unter anderem die Aufnahme des Themas in die Vereinssatzung.

Nach Abfrage durch den Versammlungsleiter wurde dem Bedürfnis einzelner anwesender Mitglieder nach detaillierten Informationen zum Schutzkonzept sowie Abläufe der Präventionsmaßnahmen vom Vorstand Rechnung getragen.

Hiermit waren 23 Mitglieder bei 2 Gegenstimmen einverstanden.

Der Entwurf der Satzungsänderung wurde nach Korrektur eines offensichtlichen Tippfehlers wie folgt zur Abstimmung gestellt:

a. Änderung der Satzung durch Einfügung des neuen §3 „Grundsätze des Vereins“. Dieser soll wie folgt lauten: Der Verein, die Mitglieder, seine Amtsträger*innen und Mitarbeiter*innen bekennen sich zu den Grundsätzen eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes und treten für die körperliche und seelische Unversehrtheit und Selbstbestimmung der anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein. Der Verein, seine Amtsträger*innen und Mitarbeiter*innen pflegen eine Aufmerksamkeitskultur und führen regelmäßig Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport durch. Zur Sicherstellung erlässt der Vorstand ein entsprechendes Schutzkonzept nebst dessen integraler Bestandteile wie insbesondere - die verpflichtende Erklärung zu einem Ehrenkodex, - die verpflichtende Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses, - der Erlass allgemeiner Verhaltensrichtlinien und - die Benennung von Ansprechpersonen.

b. Durch Einfügung bedingt numerische Anpassung der nachfolgenden unveränderten Satzungsregelungen

Dem Antrag auf Satzungsänderung wurde mit 35 Für- und 2 Gegenstimmen zugestimmt.

5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstands

Kassenprüfer Thomas Braun verlas den Bericht zur Kassenprüfung und gab der Versammlung die Empfehlung zur Entlastung des Vorstandes. Herr Braun stellte fest, dass solide gewirtschaftet wurde. Es wurde nachvollziehbar und sorgfältig gearbeitet. Die Kassenprüfer hielten fest, dass keine Differenzen und keine Verschwendung von Vereinsausgaben erkennbar sind.

Die Versammlung folgte der Empfehlung zur Entlastung des Vorstands mit Enthaltung des Vorstands.

6. Wahl der Kassenprüfer

Zur Wahl wurden vorgeschlagen: Sebastian Biermann und Sebastian Gutgesell.

Beide wurden mit 32 Stimmen mit Enthaltung des Vorstands gewählt und nahmen die Wahl an.

7. Ehrungen

Die anwesenden Mitglieder Pia Handtmann, Rita Halmes und Iris Ourajini wurden für ihre 25-jährige Vereinstreue geehrt, ebenfalls wurde der 1. Vorsitzende Walter Halmes für seine 50-jährige Vereinstreue geehrt.



Den nicht anwesenden zu ehrenden Mitgliedern werden die Urkunden im Nachhinein übermittelt.

8. Verschiedenes

Aachener Tennis Stadtmeisterschaften 2025 by LeseZirkel Limberg

Bernd Göttgens verwies auf die zurückliegenden Tennis Stadtmeisterschaften 2025 by LeseZirkel Limberg, bei denen mit über 300 Spieler*innen in diesem Jahr eine Rekordteilnehmerzahl erreicht werden konnte und zusammen mit der anschließenden Player`s Night als erfolgreiches Event für die Tennis-Abteilung verbucht wurde. Über noch mehr Zulauf aus den anderen Abteilungen des PTSV Aachen für die Aachener Tennis Stadtmeisterschaften im Jahr 2026 würde sich seitens der Tennis Abteilung zudem gefreut werden.

Walter Halmes, 1. Vorsitzender, bedankte sich an dieser Stelle bei der gesamten Tennis Abteilung des PTSV Aachen für ihre Arbeit im Rahmen der diesjährigen Stadtmeisterschaften.

Es folgten weitere Fragen und Verbesserungsvorschläge zum täglichen Vereinsablauf aus dem Plenum der anwesenden Mitglieder. Diese wurden alle angehört, diskutiert, notiert und Fragen größtenteils geklärt.

1. Der Wechsel der Hallen ist positiv verlaufen, doch wie sieht es mit den zum Teil noch fehlenden Materialien aus?
➔ Die Listen für die Material-Bestände liegen vor. Dem Problem wird sich zeitnah angenommen.
2. Bitte um eine detailliertere Darstellung der Tagesordnung in der nächsten Mitgliederversammlung.
➔ Wurde notiert.
3. Sind die von einigen Mitgliedern der Tennis-Abteilung gewünschten Padel-Plätze nach wie vor im Gespräch?
➔ Ja, das sind sie. Da dies jedoch eine große Investition bedeuten würde, muss vorab eine detaillierte Analyse durchgeführt werden.
4. Kritik am Buchungssystem, da viele Kurse innerhalb weniger Minuten ausgebucht sind und die angemeldeten Teilnehmer dann zum Teil nicht erscheinen. Wunsch nach Konsequenzen-Verhängung durch den Vorstand / die Geschäftsstelle bei Wahrnehmung eines solchen Verhaltens.
➔ Zurzeit fehlen dazu die technischen Möglichkeiten. Mit dem Wechsel zu einer anderen Software könnte sich dies ändern. Bis dahin solle der Selbsterziehungseinfluss der Mitglieder genutzt werden.

Der 1. Vorsitzende Walter Halmes bedankte sich bei den Anwesenden für die vielen Diskussionsbeiträge und schloss mit den besten Wünschen für alle die Versammlung um 21.14 Uhr.

Aachen, den 16.05.2025

Walter Halmes, 1. Vorsitzender

Pauline Köhler, Protokollantin